



Erscheint jeden Sonnabend.  
Abonnementspreis bei allen Kaiserl. Post-  
anstalten 2 Mark jährlich; für Zubringung  
durch Briefträger 60 Pf. extra.

Inserate  
werden in der Expedition d. Blattes jederzeit  
angenommen. Die durchlaufende Zeile kostet  
20 Pf., die Spaltzeile 10 Pf.

# Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths-Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:  
Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:  
J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

No. 21.

Neumark, den 23. Mai.

1885.

## Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes und des Kreis-Ausschusses.

N<sup>o</sup> 229. Die resp. Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorsteher ersuche ich hierdurch, mir binnen 8 Tagen Nachweisung  
anzuzeigen, ob und welche Veränderungen in den persönlichen Verhältnissen der unten aufgeführten  
epileptischen Personen im vorigen bzw. in diesem Jahre stattgefunden haben. der  
Epileptischen.  
Neumark, den 18. Mai 1885. Der Landrath.

N a c h w e i s u n g  
von den im hiesigen Kreise vorhandenen mit der Epilepsie behafteten Personen.

N <sup>o</sup>	N a m e n d e r s e l b e n	S t a n d	Alter	Bemerkungen. Aufenthaltort.
1	Mathilde Wollmann	Dienstmädchen	17 Jahre	Dorf Wonno
2	Marianna Lawicka	Ortsarme	30 =	Gut Grodziczno
3	Henriette Mohrenz	Bettlerin	33 =	Naguszewo
4	Adolf Linkner	Schäferknecht	25 =	Targowisko
5	Emma Orzechowska	Magd	24 =	do.
6	Ignaz Lewalski	Einsasse	40 =	Londzyn
7	Wasielowska	Ortsarme	61 =	do.
8	Anton Karczewski	Einwohnersohn	27 =	Dorf Bischwalde
9	Johann Sadowski	Schuhmachergeselle	23 =	Neumark
10	Simon Babski	Räthner	60 =	Rosenthal
11	Michael Przyborowski	Einwohner	26 =	do.
12	Anton Szymanski	do.	25 =	do.
13	Andreas Teklaff	Räthnersohn	16 =	do.
14	Veronica Koslowska	Räthnerfrau	40 =	Zwiniarz
15	Johann Kowalski	Einsasse	57 =	Swiniarc
16	Adam Tylicki	Räthner	37 =	do.
17	Andreas Orzechowski	Einsassensohn	20 =	Truszczyu
18	Amalie Plöž	Wittwe	42 =	Bajonskowo
19	Eduard Plöž	Einwohnersohn	17 =	do.
20	Ernst Plöž	do.	9 =	do.

№	N a m e n	Stand	Alter	Bemerkungen.
		d e r s e l b e n		
21	Hugo Bauer	Inspector	30 Jahre	Wulka
22	Franz Janowski	Arbeiter	42 =	Marzenitz
23	Lorenz Baranski	Tagelöhner	51 =	Dt. Brzozie
24	Johann Przybilski	Bauerjohn	28 =	do.
25	Hedwig Eichocka	Dienstmagd	46 =	Brattuszewo
26	Catharina Koprowska	Arbeiterin	24 =	Gwisdzyn
27	Wilhelm Krause	Gärtnerjohn	29 =	Petersdorf
28	Ferdinand Rabus	Räthner	42 =	Rippinken
29	Franziska Czachorowska	Arbeitertochter	9 =	Dorf Hartowitz
30	Wladislaus Zalewski	Einsassenjohn	8 =	do.
31	Carl Steffler	Schuhmachermeisterjohn	10 =	Fittowo
32	Johann Blaumann	Räthner	30 =	Wardengowko
33	Edwin Meseberg	früher Kanzlist	36 =	Löbau
34	Franz Mazurewicz	Invalide	32 =	do.
35	Marie Zahn	unverehelicht	18 =	do.
36	Joseph Kaczynski	Fleischergefelle	25 =	do.

Ausweisung der № 230. Die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Herrern Amts-Vorsteher des Kreises erinnere Ueberläufer. ich daran, daß mir in Gemäßheit der an dieselben gerichteten Verfügung vom 15. April cr. zur Vermeidung von Straffestsetzungen pünktlich **zum 28. d. Mts.** angezeigt werden muß, daß ein Zuzug russisch-polnischer Ueberläufer seit der letzten Berichterstattung nicht stattgefunden hat, eventl. aber was für die Ausweisung zugezogener Ueberläufer in Gemäßheit der genannten Verfügung vom 15. v. Mts. geschehen ist.

Neumark, den 13. Mai 1885.

Der Landrath.

Personalien. № 231. Es sind gewählt und bestätigt:

**als Gemeinde-Vorsteher:**

der Einsasse Johann Krukowski in Gwisdzyn,

**als Steuererheber:**

1. der Besitzer Albrecht Strembski für die Gemeinde Kazanitz, 2. der Besitzer Eduard Kapelius für die Gemeinde Kl. Ballowken;

es ist gewählt und verpflichtet:

**als Waisentrath:**

der Besitzer Johann Jablonski für die Gemeinde Krzeminiowo.

Neumark, den 23. Mai 1885.

Der Landrath.

Amtsbezirk № 232. Der Amtsvorsteher Richter in Ludwigslust wird vom 27. d. Mts. ab auf einige Wochen Jamielnit. verreisen und werden die Geschäfte des Amtsbezirks Jamielnit während dieser Zeit von dem Amtsvorsteher-Stellvertreter Lopitsch in Studa wahrgenommen werden.

Neumark, den 22. Mai 1885.

Namens des Kreis-Ausschusses Kreises Löbau. E. von Bonin, Landrath.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Kreis-Lehrer- № 233. Die diesjährige Kreislehrerkonferenz für den Kreisschulinspektionsbezirk Neumark-Lessen konferenz in findet am 9. Juni cr., von 10 Uhr Vormittags ab, in dem freundlichst zur Verfügung gestellten Garten Krottoschin. des Herrn Oberamtmann Brüßmann in Krottoschin, bei schlechtem Wetter im dortigen Schulhause statt.

Den Herren Lehrern meines Aufsichtsbezirks wird dies mit dem Bemerkten zur Kenntniß gebracht, daß falls sie nicht einen ausreichenden Entschuldigungsgrund für ihr Fortbleiben haben, sie an dieser Konferenz theilzunehmen verpflichtet sind. Die Herren Lokalschulinspektoren und die städtischen Schuldeputationen des Bezirks werden zur Theilnahme an der Konferenz hierdurch ergebenst eingeladen.

Bischofswerder, den 21. Mai 1884.

Der Kreisschulinspektor. Lange.

N<sup>o</sup> 234. Bei den mancherlei Unzuträglichkeiten, mit denen der Gebrauch der Henze'schen Schönschreibeheste verknüpft ist, ersuche ich sämtliche Herren Lehrer meines Aufsichtsbezirks, auf die allmähliche Beseitigung derselben in den Schulen Bedacht zu nehmen und dafür die Schönschreibeheste einzuführen, welche zum Preise von 10 Pf. pro Exemplar in der hiesigen Köpke'schen Buchhandlung zu haben sind. Diese Heste werden von der qu. Buchhandlung in 2 Ausgaben vorrätzig gehalten: theils solche mit einfachen, theils Heste mit doppelten blauen Linien, und zwar wechseln bei diesen letzteren schmälere Doppellinien für die deutsche und breitere Doppellinien für die lateinische Schrift von Seite zu Seite mit einander ab, so daß künftighin jeder Schüler immer nur ein Schönschreibehest braucht. Die zu übenden Buchstaben, Wörter oder Sätze hat bei Benützung dieser Heste der Lehrer der betreffenden Abtheilung an der Wandtafel vorzuschreiben.

Neumark, den 15. Mai 1885.

Der Kreis Schulinspektor. Streibel.

Kreis Schul-  
inspektion  
Löbau.

N<sup>o</sup> 235. Die Verfügung der Königl. Regierung vom 20. April 1882 ermächtigt und verpflichtet den Lehrer, solche Kinder, die ihm 6 Jahre alt zu sein scheinen, auch dann in sein Schülerverzeichnis mitaufzunehmen, wenn sie in dem betreffenden Verzeichnisse des Gemeinde-Vorstandes nicht aufgeführt sind. In diesen Fällen muß es den Eltern überlassen bleiben, durch Einreichung des Impf- oder Tauf-scheines den Nachweis zu führen, daß das betreffende Kind wirklich erst nach dem 30. Juni 1879 geboren ist. Die in manchen Schulen alljährlich vorgebrachten Klagen, daß unter den neu eingetretenen Schülern 7-, 8-, auch 9jährige körperlich normal entwickelte und trotzdem bisher unbeschult gebliebene Kinder sich vorgefunden haben, werden gegenstandslos werden, wenn jeder Lehrer dafür sorgt, daß er in-folge seiner persönlichen Bemühungen vollständig orientirt ist über die schulpflichtige und dem schulpflichtigen Alter entgegenwachsende Jugend seines Schulbezirkes.

Neumark, den 15. Mai 1885.

Der Kreis Schulinspektor. Streibel.

N<sup>o</sup> 236. Sämtliche Herren Lehrer meines Aufsichtsbezirks werden ersucht, in den von den angemeldeten Hauptrevisionen ihnen zugestellten Formularen nicht nur die beiden letzten Seiten auszufüllen, sondern auch bei IV. (Angabe des Schulbesuchsprocentages), IV. 1, 5 a—d, V. 1, VI. A. 5—7, B. 1 a, i, k, 2 a, g, h, 3 a, g, h, i, H. 1—4, L. 1—2, M. 1, IX. a—c, X. a—b die betreffenden Angaben in das Formular bis zum Revisionstage einzutragen und außerdem sowohl die mit den Kindern eingeübten Volkslieder, als auch die notwendigen baulichen Reparaturen an dem Unterrichtslokal, der Lehrerwohnung, den Wirtschaftsgebäuden, Abtritten und dergl. mir auf ein Blatt aufzuschreiben und dasselbe zum Beginn der Revision bereit zu halten.

**Abschrift dieser Bestimmung ist zur Schulchronik zu nehmen.**

Neumark, den 15. Mai 1885.

Der Kreis Schulinspektor. Streibel.

N<sup>o</sup> 237.

### Bekanntmachung.

Mittwoch, den 12. August d. J., von 9 Uhr Vormittags ab, sollen hier selbst ungefähr 80 Ge-  
stütpferde, bestehend aus Mutterstuten, 4jährigen Hengsten, Wallachen und Stuten und jüngeren Fohlen, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämtliche vierjährigen und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zum Verkauf kommenden gerittenen Pferde werden am 10. und 11. August von 7 bis 10 Uhr Morgens unter dem Reiter sowie sämtliche von 4 bis 6 Uhr Nachmittags auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Listen über die zum Verkauf kommenden Pferde werden am 5. August zum Versand etc. fertig gestellt sein und auf Wunsch zugeschickt werden.

Für Personenbeförderung zu den bezüglichen Zügen vom und zum Bahnhof Trafehnen wird am 10., 11. und 12. August gesorgt sein.

Eine zweite Auktion von Gestütpferden im Herbst findet nicht statt.

Trafehnen, den 18. April 1885.

Der Landstallmeister. (gez.) von Dassel.

Pferdeauktion  
in Trafehnen.

## Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

### Preuß. Lotterie-Loose

3. Klasse 172. Lotterie (Ziehung 23.—25. Juni 1885) versendet gegen Baar: **Originals:**  $\frac{1}{4}$  133,  $\frac{1}{4}$  66,50 M (Preis für 3. und 4. Klasse:  $\frac{1}{2}$  154 M.,  $\frac{1}{4}$  77 M.); ferner kleinere Antheile mit meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichen Preuß. Original-Loosen pro 3. Klasse:  $\frac{1}{4}$  21,  $\frac{1}{8}$  10,50,  $\frac{1}{16}$  5,25 M. (Preis für 3. und 4. Klasse:  $\frac{1}{4}$  31,  $\frac{1}{8}$  15,50,  $\frac{1}{16}$  7,75 M.)

CARL HANH, Lotterie-Geschäft, Berlin S. O., Melchiorstraße 33 (gegründet 1868.)

des Nachlasses des durch rechtskräftiges Urtheil  
hierzu bevollmächtigten Rechtsanwalts Michael z  
Nachtsnachfolger des genannten Michael Szypkows  
spätestens im Termine

**den 17. November 1885,**

anzumelden und ihr Erbrecht nachzuweisen, widrig  
buchs No. 105 der Sparkasse des Kreises Löbau  
des Michael Szypkowski dem sich meldenden und  
aber dem Fiscus herausgegeben werden wird  
Verfügungen des Erbschaftsbesizers anzuerkennen  
der Nutzungen, sondern nur Herausgabe des noch

Neumark, den 15. Januar 1885.

**Königliches W**

## **Bekannt**

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung  
parzellen No. 1 bis 16 incl. des Jagens 211  
1. Oktober d. J. an Johann Saboczinski aus  
der Parzelle im Jagen 183 Abthl. r. von 2,2  
in Pacht hat, auf 6 Jahre, vom 1. Oktober d

**am Montag, den 15. Juni**

im Krüge zu Kielpin an, wozu Pachtlustige mit  
Pachtbedingungen im Termin bekannt gemacht we

Lautenburg, den 20. Mai 1885.

**Der Ober**

Kalekh

## Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung vom 12. Mai 1885 ist in unser Gesellschaftsregister bei der unter No. 1 eingetragenen Aktiengesellschaft: „**Unterrichts-Institut für Neumark und Umgegend**“, unterm heutigen Tage folgender Vermerk eingetragen worden:

An Stelle des aus dem Vorstande ausgeschiedenen Gutsbesizers Albert Herr aus Kl. Pözelzdorf ist von der Generalversammlung für die Dauer der Wahlperiode desselben, d. i. bis zum Oktober 1887, der Kreisauschuß-Sekretair Adolph Riedke in Neumark gewählt worden.

Löbau Westpr., den 13. Mai 1885.

**Königliches Amtsgericht.**

## Holz-Verkauf.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf von schwachem Kiefern-Bauholz, Spalt- und Rundlatten, sowie Brennholz aus den Beläufen Görlitz, Schießgarten, Gehlsfeld und Stapenwald des Forstreviers Liebemühl steht auf

**Mittwoch, den 27. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr ab,**  
in Bergfriede Termin an.

Liebemühl, den 16. Mai 1885.

**Der Königliche Oberförster.**

## Jagdschutz-Verein.

Laut Beschluß des Vorstandes ist die diesjährige statutenmäßige

### General-Versammlung

des **Löbauer Jagdschutz-Vereins**

auf

**Mittwoch, den 10. Juni ex.,**

**Nachmittags 4 Uhr,**

in der Concordia bei Bahnhof Bischofswerder festgesetzt worden, und werden alle Mitglieder des Jagdschutz-Vereins zu derselben hiermit ergebenst eingeladen.

Auf der Tages-Ordnung steht:

1. Wahl eines neuen Vorstandes.
2. Etwaige Aenderungen der Statuten.
3. Sonstige Besprechungen, Prüfung der Rechnung, Ertheilung der Decharge u.

Lönkersz, den 22. Mai 1885.

**Der Vorstand.**

J. A.

Triepcke.

# Gruppen-Schau

zu

## Neumark.

Die Gruppe V. des Central-Vereins Westpreussischer Landwirthe, bestehend aus den Vereinen **Rosenberg, Riesenburg, Freystadt, Bischofswerder, Neumark A. und B.**, veranstaltet

am 12. Juni 1885 in Neumark

eine landwirthschaftliche Ausstellung.

Ausgestellt wird:



**Rindvieh- und Pferde-**  
**Zucht-Material.**



Wünschenswerth erscheint ferner die Ausstellung von **Schafen, Schweinen, landwirthschaftlichen Maschinen, Geräthen** etc. An Geldprämien kommen zur Vertheilung:

- a. für Rindvieh-Zucht-Material 800 Mark,
- b. für Pferde-Zucht-Material 500 Mark,

außerdem silberne und bronzene Staats- und Vereins-Medaillen, sowie Diplome. Anmeldungen wegen Beschickung der Schau sind bis zum

**25. Mai cr.**

an den Gutsbesitzer **Dembek-Marienhof** per Neumark Westpr., womöglich unter gleichzeitiger Einsendung des Standgeldes, zu richten.

An Standgeld haben Vereinsmitglieder der Gruppe V. zu zahlen:

- für jeden Hengst 2 Mark,
- für jedes Stück Großvieh 1 Mark,
- für jedes Stück Kleinvieh 0,5 Mark.

Nichtmitglieder, die die gleiche Berechtigung haben, zahlen das doppelte Standgeld.

Das angemeldete Vieh muß spätestens um 8 Uhr früh in den Ständen sein und darf vor Schluß der Ausstellung nicht abgeführt werden.

Es ist wünschenswerth, daß die Aussteller landwirthschaftlicher Maschinen dieselben mit der gesetzlich vorgeschriebenen Schutzvorrichtung zur Schau stellen.

Das **Eintrittsgeld** zum Ausstellungsplatze beträgt **50 Pf.** Begleiter des ausgestellten Viehes und der Maschinen erhalten Freikarten.

Anmeldungen zu dem um ca. 4 Uhr Nachmittags stattfindenden Diner sind bis zum 6. Juni an Herrn Hotelbesitzer L. Landshut-Neumark zu richten.

**Die geschäftsführende Commission der V. Gruppe.**

# Dampfschneidemühle, Mahlmühle, Eisenhammer, Maschinenbauanstalt

von

## TH. KOSCH

in Lautenburg Westpreußen.

Stets Lager von trockenen Kiefern-, Eichen- und Eichen-  
**Bohlen** und **Brettern**, **Bauholz** jeder Dimension.  
Geschmiedete **Achsen**, **Ackergeräthe** und **Stangen-**  
**eisen**, alle Arten **Maschinen**, sowie **Weizen-** und  
**Roggenmehl**. Sämmtliche Artikel in größter Auswahl zu  
soliden billigen Preisen.



Die Erzeugnisse der  
Königl. Preuss. u. Kais. Oesterreich.  
Hof-Chocolade-Fabrikanten:



### Gebrüder Stollwerck in Cöln,

Filialen in **Frankfurt a. M.**, **Breslau** und **Wien**,

verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten Rohmate-  
rialien und deren sorgfältigster Bearbeitung. Die Original  $\frac{1}{4}$ - &  $\frac{1}{2}$ -Pfund-Packungen  
sind mit Preisen und Garantie-Märke (**Rein Cacao und Zucker**) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:

I. I. M. M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. K. u. K. Hoheit des Kron-  
prinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von  
England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien, Baden, Sachsen-  
Weimar, Mecklenburg, Rumänien und Schwarzburg.

21 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

### Stollwerck'sche Chocoladen und Cacao's

sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie auch an den Haupt-Bahnhof-  
Buffets, durch Dépôt-Schilder kenntlich.

In Neumark bei S. H. Landshut u. Apotheker Max Rother.

In Gilgenburg bei Apotheker H. Stahl und J. P. Pulewka.

In Löbau bei M. Jankowsky und Apotheker A. Kamnitzer.

# Actienbrauerei Wickbold, Königsberg i. Pr.

Zum bevorstehenden Feste empfehlen wir unser extra eingebrantes

**Bock-Bier**

von vorzüglichster Qualität, dessen Versandt am Donnerstag, den 21. Mai cr., beginnt, und erbitten uns gefl. Ordres baldigst, damit wir dieselben prompt ausführen können.

Königsberg i. Pr., im Mai 1885.

**Die Direction.**

**F. W. Puttkammer, Danzig.**

*Euchhandlung en gros & en detail.*

*Modernste Stoffe für Heberzieher, Anzüge und Bekleider in großartigster Farben- und Musterauswahl zu den billigsten Preisen. Für Knabenanzüge haltbare Buckskins. Uniform-, Livrè-, Wagen- und Billardtuche. Muster sendungen franco.*

**F. W. Puttkammer, Danzig, Langgasse 67.**

NEUE (13.) UMGEARBEITETE ILLUSTRIRTE AUFLAGE.

240 HEFTE ODER 16 BÄNDE.

**Brockhaus'**  
**Conversations-Lexikon.**

*Mit Abbildungen und Karten.*

Preis à Heft 50 Pf.

JEDER BAND GEB. IN LEINWAND 9 M., HALBFRAUZ 9 1/2 M.

TRHUNDERT TAFELN.

Von Brockhaus' Conversations-Lexikon, 13. Auflage, sind bis jetzt 156 Hefte erschienen. Die ersten fünf Bände, Halbfranz gebunden à 9 Mk. 50 Pf. werden von unterzeichneter Buchhandlung zur Ansicht gegeben und Bestellungen entgegen genommen.

**J. Koepke's Buchhandlung,**  
Neumark.

**Dom. Bajonskowo**

per Weizenburg

hat 500 Centner

Daber'sche

**Kartoffeln**

zum Verkauf.

**Ein Instmann**

und zwei unverheirathete

**Pferdeknechte**

werden gebraucht bei gutem Lohn von sogleich.  
Arzeminiewo. **Ernst.**

**Dr. Hartung's Kräuter-Pomade**

(per Tiegel 1 Mark)

zur Wiedererweckung und Belebung  
des Haarwuchses,  
und

**Dr. Hartung's  
Chinarinden - Oel**

(per Flasche 1 Mark)

zur Conservirung und Verschönerung der Haare,  
können noch immer als die vorzüglichsten und  
wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen der-  
artigen Mitteln mit Recht empfohlen werden, und  
ist der **solide Fortbestand** seit länger als einem  
Jahrzehnt der zuverlässigste Beweis für deren Güte  
und Zweckdienlichkeit.

Das **alleinige** Depot für Neumark befindet  
sich unverändert bei **J. Koepke.**

Vom 1. Oktober d. J. hat

**eine Wohnung zu vermiethen**  
**Leopold Dreyer.**